Und Herr Hases Herz wird weich.
„Bäschen," sagt er, „alsogleich!
Dort bei des Waldbruders Haus,
Siehst du — dorten ruh'n wir aus.
Ich bin selbst genug gelaufen,
Möcht so gern als du verschnaufen;
D'rum hab' ich die Klause dort
Auserseh'n zum Ruheort.
Gut sind wir daselbst geborgen
Nach so schwer gehabten Sorgen;
Denn es ist im ganzen Tann
Klausner wohl der brävste Mann!"

Kaum ist Hases Trostwort aus,
Stehn sie auch schon vor der Klaus.

Leise klopft der Vetter an,
Doch es wird nicht aufgethan;
Klopft zum Zweiten und zum Dritten:
Nichts erscheint vom Eremiten.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/603